

metallnachrichten

für die Beschäftigten im Kfz-Gewerbe Sachsen-Anhalt

WIR SIND ES UNS WERT:

5% – ohne Wenn und Aber!

Die Tarifforderung für das Kfz-Gewerbe steht: Die Entgelte sollen zum 1. Mai 2017 um 5 Prozent steigen, bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. So hat es der Vorstand der IG Metall beschlossen. Er folgt damit dem Votum der Tarifkommissionen. Auch die für das Kfz-Gewerbe in Sachsen-Anhalt zuständige Tarifkommission hatte in der vergangenen Woche einstimmig beschlossen, ein Plus von 5 Prozent zu fordern.

Neben dem Fünf-Prozent-Plus bei den Entgelten wird eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen gefordert.

Verhandelt werden die Tarifforde-

rungen für rund 9000 Beschäftigte in 1200 Betrieben des Kfz-Handwerks in Sachsen-Anhalt. Der aktuelle Tarifvertrag läuft zum 30. April aus, die Verhandlungen beginnen im Mai.

Die stabile Konjunktur mit ihren guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und das positive Wirtschaftsklima der Branche rechtfertigen die Forderung, so die Tarifkommission: »Ein ordentliches Plus beim Entgelt sorgt für mehr Konsumnachfrage.«

Das fordern wir

- Eine Erhöhung der Entgelte um 5 Prozent.
- Eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen.
- Eine Laufzeit von zwölf Monaten.

GUTE ARGUMENTE

Die Tarifforderung für das Kfz-Handwerk

Die verlässliche Tarifpolitik der vergangenen Jahre hat mit dazu beigetragen, dass die deutsche Wirtschaft stabil wächst. Die IG Metall wird deshalb diese Politik so weiter verfolgen.

So setzt sich die Tarifforderung zusammen



KOMMENTAR

Gute Argumente

»Die Tarifforderung stützt sich auf ein breites Meinungsbild aus den Betrieben. Es sind eindeutige Signale: In den Betrieben ›brummt es! Sie sind gut ausgelastet. 90 Prozent der Unternehmen rechnen mit steigenden oder zumindest gleichbleibend guten Umsätzen. Ein Plus von 5 Prozent ist also mehr als gerechtfertigt! Außerdem gilt: Wer qualifizierte Fachkräfte halten und neue hinzu gewinnen will, muss gute Arbeit auch gut entlohnen.«



Markus Wente,
Verhandlungsführer
der IG Metall



Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zu Tarifrunden, Kampagnen und Positionen der IG Metall einfach mit dem Smartphone abrufen oder über das Internet auf die Homepage gehen:
www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de



Ein echtes Plus: die tariflichen Leistungen

Der Einsatz für tarifvertraglich geregelte Beschäftigung lohnt sich: Denn gegenüber den im Gesetz verankerten Mindestbestimmungen bringt der Tarifvertrag einen echten Mehrwert!



Arbeitszeit:
37 Stunden pro Woche.



Urlaub:
29 Tage pro Kalenderjahr.



zusätzliches Urlaubsgeld:
50% eines Monatsentgeltes.



Sonderzahlung:
Die Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) beträgt 50 Prozent eines Monatsentgeltes.



Verdienstsicherung:
Ab 15 Jahren Betriebszugehörigkeit für den Zeitraum von zehn Jahren vor Rentenbeginn.

Eine starke Gemeinschaft kann sich durchsetzen



Nichts fällt vom Himmel: Nur eine starke, solidarische Gemeinschaft kann sich durchsetzen. Starke Gewerkschaften und eine einflussreiche IG Metall können tarifliche Ansprüche verteidigen und neue Regelungen erstreiten.

Besonders wichtig: Ausschließlich Mitglieder haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Tarifvertrag. Und wenn es einmal »kneift« oder ein Konflikt droht: Dann gibt es die Rechtsberatung und den Rechtsschutz durch die IG Metall.

Deshalb Mitglied werden: Entweder unten stehende Beitrittserklärung an die Geschäftsstelle vor Ort schicken, den QR-Code (oben links) mit einem Smartphone nutzen oder im Internet die Seite der IG Metall aufrufen: www.igmetall.de/beitreten.

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsrat/Vertrauensleute, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

Name* Vorname* Geburtsdatum*
 Land* PLZ* Ort* Telefon dienstlich privat Tag Monat Jahr
 Straße* Hausnr.* E-Mail dienstlich privat
 beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort
 Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/
 Befristung Studium/Ausbildung
 Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab _____ bis _____
 duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule? _____
 Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____
 Solo-Selbstständige/r
 angesprochen durch (Name, Vorname) Mitgliedsnummer Werber/in
 SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
 Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ0000053593
 Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer
 Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.
 Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag **
 IBAN Bruttoeinkommen*
 Kontoinhaber/in
 Ort / Datum / Unterschrift für den Bankzugang
 Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

* Pflichtfelder bitte ausfüllen
 ** wird von der IG Metall ausgestellt
 Stand März 2016